

# SGH Nachrichten

Nr. 84

19. 07. 2013



„Klonbild“ - Thema: Leitbild - Visualisierung, Klassenstufe 10, Andrea Meyer

**Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen**

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## Brief des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, der Countdown der letzten Schultage nähert sich dem von allen ersehnten Ende. In der letzten Schulwoche findet am Montag und Dienstag der Projektunterricht statt und am Mittwoch besteht in der zweiten Stunde die Möglichkeit, die Ergebnisse den Mitschülerinnen und Mitschülern zu präsentieren. Frau Adam und Frau Krohm sowie allen anderen, die an der Vorbereitung und Organisation beteiligt waren, möchte ich im Namen der Schule herzlich danken.

Auch in diesem Schuljahr gab es in vielen Bereichen Erfreuliches zu vermelden. Allen Verantwortlichen und ganz besonders natürlich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das SGH im vergangenen Jahr in sportlichen Wettkämpfen und anderen schulischen Wettbewerben würdig und sehr erfolgreich vertreten haben, möchte ich noch einmal ganz besonders herzlich zu den Erfolgen gratulieren.

Ein ganz besonderes Projekt verdient es, an dieser Stelle noch einmal hervorgehoben zu werden. DEFTRIT, unsere internationale Schülerzeitung, wurde mit dem Europäischen Bürgerpreis ausgezeichnet. DEFTRIT stand zunächst für DEutschland, FRankreich und ITalien, die Länder der ersten Partnerschulen. Unsere ehemalige Kollegin Frau Fröhlich hatte 1991 die Idee, eine europäische Schülerzeitung zu gründen und damit die Kontakte zwischen den Schülerinnen und Schülern in den beteiligten Partnerländern zu stärken. Inzwischen haben Frau Schmiege und Herr Hagemann schon seit vielen Jahren die Betreuung dieses wahrhaft europäischen Projekts übernommen. Schon bald nach der Gründung beteiligte sich auch eine Schule aus Spanien, damit war auch das „E“ für España im Namen der jungen Schülerzeitung vergeben. Zur Zeit arbeiten außerdem noch Schulen aus Rumänien (das „R“), Litauen und England ständig bei DEFTRIT mit. Das „T“ steht für „tous les autres“, für „alle anderen Schulen“, die im Lauf der 22 Jahre bei DEFTRIT zeitweilig mit dabei waren. Hierbei handelt es sich um Schulen aus Kanada, Russland, Polen, Marokko und dem Iran.

Mit dem Europäischen Bürgerpreis, der von der Europäischen Union vergeben wird, soll außergewöhnliches Engagement für ein besseres gegenseitiges Verständnis und mehr Integration in der EU gewürdigt werden. DEFTRIT war einer der fünf deutschen Preisträger. Die Teilnahme an der nationalen Preisverleihung in Berlin und an der europäischen Preisverleihung in Brüssel wird für alle, die dabei waren, sicher unvergessen bleiben. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte DEFTRIT-Redaktion und an die beiden betreuenden Lehrkräfte.

Das Ende des Schuljahres 2012/13 stellt einen markanten Einschnitt in der noch relativ kurzen Schulgeschichte des Schönbuch-Gymnasiums dar. Sieben Kolleginnen und Kollegen werden in den wohlverdienten Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit verabschiedet. Frau Heilck, Frau Knoll, Herr Demele, Herr Schnaith, Herr Dr. Vischer und unsere Abteilungsleiter Herr Hermann und Herr Weinmann werden mit Ende dieses Schuljahres die Schule verlassen.

Frau Heilck kam 1987 vom Lise-Meitner-Gymnasium Böblingen nach Holzgerlingen. Zuvor hatte sie bis 1984 am Gustav-Stresemann-Gymnasium in Fellbach unterrichtet. Von ihren insgesamt 36 Dienstjahren hat sie 26 Jahre am Schönbuch-Gymnasium in ihren beiden Fächern Biologie und Sport Schülerinnen und Schüler von der fünften Klasse bis zum Abitur unterrichtet.

Frau Knoll wechselte 1996 vom Schickhardt-Gymnasium in Herrenberg ans Schönbuch-Gymnasium. Frau Knoll unterrichtete vornehmlich in der Unter- und Mittelstufe das Fach Sport und übernahm auch immer wieder Klassen in ihrem zweiten Fach Französisch.

Herr Demele wurde 1999 an das Schönbuch-Gymnasium versetzt und unterrichtete hier in seinen beiden Fächern Mathematik und Physik. Seit vielen Jahren organisiert er am SGH einen Mathematik-Wettbewerb, den sogenannten Känguru-Wettbewerb, an dem immer sehr viele Schülerinnen und Schüler erfolgreich teilnehmen.

Herr Schnaith kam 1980 vom Heinrich-Heine-Gymnasium Ostfildern an das damals neu gegründete Schönbuch-Progymnasium. Von den Anfangstagen der Schule bis heute unterrichtete Herr Schnaith in seinen Fächern Mathematik und Sport.

Herr Dr. Vischer kam 2005 an das Schönbuch-Gymnasium und unterrichtete seither in den Fächern Deutsch, Ethik, Bildende Kunst, Psychologie und Philosophie. Seit vielen Jahren betreut er in enger Kooperation mit den Bibliothekseltern die Schülerbibliothek. Bei der Entwicklung unseres Schulleitbildes hat Herr Dr. Vischer in der Arbeitsgruppe aktiv mitgearbeitet.

Ich möchte allen Kolleginnen und Kollegen für ihre in vielen Dienstjahren am Schönbuch-Gymnasium geleistete Arbeit ganz herzlich danken und wünsche ihnen allen für den nun vor ihnen liegenden Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit.

Herrn Weinmanns schulische Stationen waren das Albert-Schweitzer-Gymnasium Leonberg und das Gymnasium Renningen. 2000 wurde Herr Weinmann als Abteilungsleiter an das Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen versetzt. Als Mitglied der erweiterten Schulleitung unterstützte er die Schulleitung bei der Schulentwicklung und bei der Schulorganisation. Neben den Aufgaben als Fachbeauftragter für das Fach Deutsch gehörten auch die Fächer aus dem Bereich der Gesellschaftswissenschaften zu seinem Verantwortungsbereich. Die Öffentlichkeitsarbeit, der Kontakt zu den anderen Schulen und die Verkehrserziehung waren weitere Arbeitsschwerpunkte. In seinen Fächern Deutsch und Geschichte unterrichtete Herr Weinmann in allen Klassenstufen.

Herr Hermann wurde 1982 vom Friedrich-Eugens-Gymnasium Stuttgart nach Holzgerlingen versetzt. Herr Hermann war lange Jahre Mitglied und Vorsitzender des örtlichen Personalrates am Schönbuch-Gymnasium. Sehr engagiert, aber stets auch mit einem Blick für das Gesamtsystem Schule, vertrat er auch in schwierigen Situationen die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen. Die Homepage des Schönbuch-Gymnasiums, die von vielen externen Besuchern immer wieder sehr gelobt wird, ist unter seiner Führung und Verantwortung entstanden und immer wieder weiterentwickelt und verbessert worden. Beim Aufbau des Schulnetzes hat der von ihm initiierte IT-Beirat wertvolle Unterstützung und Hilfe geleistet. Seit 2003 hat Herr Hermann als Abteilungsleiter und Mitglied der erweiterten Schulleitung weitere verantwortungsvolle Aufgaben übernommen. So wurde u.a. unter seiner Leitung das Schulleitbild erarbeitet und von den schulischen Gremien verabschiedet. Als Ausbildungslehrer hat Herr Hermann über viele Jahre Studentinnen und Studenten im Praxissemester betreut und am Seminar Stuttgart auch im Fach Pädagogik ausgebildet. Regelmäßig führte er im Fach Mathematik seine Kurse zum Abitur. Herr Hermann hat maßgeblich das Fach ITG mit aufgebaut und war jahrelang an der Einführung von Seminarkursen mit fächerübergreifenden Themen beteiligt. Außerdem unterrichtete er noch Physik und Darstellende Geometrie. Mit Herrn Hermann verlässt ein Lehrer der Gründerjahre das SGH, der an vielen Stellen und in unterschiedlichen Funktionen die Schule mitgeprägt und dabei bleibende Spuren hinterlassen hat.

Den beiden Abteilungsleitern möchte ich im Namen der Schulgemeinschaft unseren tiefen Dank für die zum Wohle der Schülerinnen und Schüler wie auch zum Wohle der Schule geleistete Arbeit aussprechen. Daran möchte ich auch meinen persönlichen Dank anschließen, für die wertvolle Unterstützung, die ich als Schulleiter in unserer langjährigen und sehr vertrauensvollen Zusammenarbeit erhalten habe.

Frau Saupp hat aus persönlichen Gründen einen Versetzungsantrag gestellt und wird die Schule mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen. Lachend, weil ihrem Versetzungswunsch nach mehreren vergeblichen Anläufen nun endlich entsprochen wurde. Weinend, weil sie eine Schule verlässt, an der sie seit 2002 sehr gerne und mit großem Engagement in vielen Bereichen mitgearbeitet hat. Wir wünschen Frau Saupp an der neuen Schule alles Gute.

Frau Brown unterrichtet bereits seit dem Halbjahr nicht mehr an der Schule. Nach der Mutterschutzzeit hat sie Elternzeit beantragt und wird auch im kommenden Schuljahr nicht unterrichten. Frau Fisch wird in den Sommerferien in Mutterschutz gehen und ebenfalls im kommenden Schuljahr Elternzeit beantragen. Frau Belle-Häsler hat ebenfalls Elternzeit beantragt und wird sich im kommenden Schuljahr ganz intensiv um ihren Sohn Sitayu kümmern. Wir wünschen den jungen Müttern und der werdenden Mutter alles Gute, viel Freude und schöne Stunden mit dem lang ersehnten Nachwuchs.

Frau Gorke und Frau Holzwarth haben im vergangenen Schuljahr durch ihren Einsatz als Krankheits- bzw. als Schwangerschaftsvertretungen dafür gesorgt, dass der sonst drohende Unterrichtsausfall vermieden werden konnte. Herzlichen Dank für die hervorragende Arbeit. Wir fühlen mit den beiden jungen Kolleginnen mit, die vor den Sommerferien entlassen werden und die nicht wissen, ob und wann sie nach den Sommerferien wieder gebraucht werden und eine Stelle angeboten bekommen. Wir drücken ihnen die Daumen und wünschen viel Glück.

Unsere ReferendarInnen Frau Epple, Frau Renke, Frau Stefanelli und Herr Zier haben ihre Ausbildung an der Schule erfolgreich beendet. Ich wünsche Ihnen auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute.

Nach dem ersten Ausbildungsabschnitt werden Frau Irion, Frau Goedicke, Frau Haas und Herr Steinmüller mit selbständigen Lehraufträgen ihre Ausbildung nach den Sommerferien bei uns fortsetzen.

R. Deim

## Termine

Mo+Di, 22.+23.7.	Projektstage am SGH		
Mi 24.7.	letzter Unterrichtstag	Mo 7.10.	Elternabende für die Kl. 6, 7, JS2
25.7. – 8.9.	Sommerferien	Di 8.10.	Elternabende für die Kl.8, 9
Mo 9.9.	erster Schultag	Do 11.10.	Elternabende für die Kl. 5, 10, JS1
Mo 9.9. 14.00 Uhr	Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler	Sa 12.10.	„Wild Shamrock Theatre“ in der alten Aula (Verein der Freunde)
Mi 18.9.	Streitschlichtertag	Sa 19.10.	Ausbildungsplatzbörse in der Stadthalle
Fr 20.9. ab 11.00 Uhr	LehrerInnenausflug	9.30 Uhr	
Di 24.9.	Vergleichsarbeit Deutsch in den Klassenstufen 7 und 9	Mi 23.10. 19.30 Uhr	Sitzung des Elternbeirats
Do 26.9.	Vergleichsarbeit Französisch/Latein in der Klassenstufe 9	26.10. – 3.11.	Herbstferien
Mi 1.10.	Vergleichsarbeit Mathematik in den Klassenstufen 7 und 9		

## Informationen der Schulleitung

Schuljahresende 2012/13  
Mittwoch, 24. Juli 2013

1. Stunde	Gottesdienst in der alten Aula
2. Stunde	Präsentation der Ergebnisse des Projektunterrichts
3. Stunde	„ Das Schulhaus für die Ferien flott machen“
4. Stunde	Zeugnisausgabe durch die Klassenlehrkräfte
5. Stunde	Unterrichtsfrei - Ferien! Schulbusse sind auf 11.00 bestellt!

Schuljahresanfang 2013/14  
Montag, 9. September 2013

Unterrichtsbeginn:	
7:30 Uhr	Klassenstufe 6 bis 10, Unterrichtsbeginn in den Klassenzimmern
7:30 Uhr	Jahrgangsstufe 2, Infoveranstaltung in der neuen Aula
8.15 Uhr	Jahrgangsstufe 1, Infoveranstaltung in der neuen Aula
14.00 Uhr	Klassenstufe 5, Begrüßung in der neuen Aula

Am Montag, 9.9.2013 gibt es kein Mittagessen in der Mensa.

## Informationen des Sekretariats

Vor den Ferien müssen alle persönlichen Gegenstände aus den Klassenzimmern und von den Garderobenständen mit nach Hause genommen werden.

Wegen der Generalreinigung des Schulhauses über die Sommerferien sind außerdem

- die Schließfächer vollkommen auszuräumen
- die Ablagefächer in den Zimmern der Klassen 5 (Zi. 543-549) vollkommen leer zu räumen

Ab Montag werden alle Fundsachen vor dem Büro des Hausmeisters ausliegen. Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler ggf. ihre verloren gegangenen Gegenstände abzuholen. In den Sommerferien werden die

nicht abgeholten Fundsachen auf das Fundbüro der Stadt gebracht.

### Öffnungszeiten des Sekretariats während der Ferien

In den Sommerferien ist das Sekretariat zu folgenden Zeiten telefonisch zu erreichen:

25.07.-02.08. sowie 02.09.-06.09.2013  
jeweils in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr.

Zeugnisse, die wegen fehlender Bücher etc. zurückgehalten wurden, können ab Donnerstag, 25.07. – 11.00 Uhr abgeholt werden.

## Rückblick

### Austausch Saint-Nazaire

Salut, Bonjour, ça va?

Nachdem uns die Schüler und Schülerinnen aus Saint-Nazaire im Februar besucht hatten, waren wir nun an der Reihe, und wie fast jeder andere Austausch begann auch dieser mit einer langen Busfahrt. Es war Abend, als wir mit Sonnenschein und viel Freude von unseren Gastfamilien am Collège Jean-Moulin abgeholt wurden, und den ersten gemeinsamen Abend mit ihnen verbrachten.

Im Großen und Ganzen war das der gute Auftakt für die kommende Woche. Wir besuchten zum Beispiel den U-Boot-Bunker und die Werft von Saint-Nazaire, die Stadt Guérande und deren Salinen, die Insel Noirmoutier inklusive des Passage du Gois, das Hafendörfchen Le Croisic, ein Ozearium und das Konzert der beiden Schulorchester.

Wenn wir frei hatten, verbrachten wir aber auch Zeit mit unserer Gastfamilie oder Freunden und gingen shoppen, essen, etc.



Was allerdings die meisten Daheimgebliebenen neidisch machen musste, war wohl nicht nur das absolut gute Wetter, sondern auch die Tatsache, dass wir fast jeden Tag mindestens einmal am Strand waren.

So hat jeder seine persönliche Erfahrung mit dem Atlantik, den Franzosen, St-Nazaire und der Woche gemacht, und bestimmt neben Souvenirs und den letzten Sandkörnchen auch noch eine Tasche französischen Lifestyle mitgenommen.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Woche, nach der der Abschied doch schwer fiel.

Au revoir und mach's gut, Saint-Nazaire 2013.

Danica Schillhorst, 9d

### Austausch Altamura

Vom 21. bis zum 26. April 2013 waren wir, einige der Italienischschüler aus der Klasse 10d, in Altamura, Apulien. Wir sind tief in die italienische Kultur und in den altamuranischen Alltag eingetaucht. Unsere italienischen Gastfamilien haben uns alle sehr herzlich aufgenommen und wir fühlten uns sofort wohl. Sightseeing stand fast täglich auf dem Programm, ob in Matera, Bari oder Gravina, dies wurde stets von Shopping begleitet. Da die Familien uns ständig ermutigten Italienisch zu sprechen, verbesserten wir automatisch unsere Sprachkenntnisse. Die italienischen „ragazzi“ waren sehr kontaktfreudig und aufgeschlossen. Wir erlebten mit ihnen aufregende Vormittage in der Schule. Die Italiener haben uns ge-

zeigt, dass es keinen Alkohol braucht, um gute Stimmung zu machen. Der Aufenthalt in Altamura war ein unvergessliches Erlebnis, bei dem wir schöne Erinnerungen sammeln durften. Dementsprechend fiel uns der Abschied am Flughafen sehr schwer und wir waren alle emotional berührt.

Livia Schlitz, Jule Pomper

### Austausch Voghera

Ciao!

Vom 2. - 9. Mai nahmen wir, 12 Schüler und Schülerinnen der Klasse 10 a, an einem Italienaustausch mit Voghera, der Partnerstadt von Leinfelden, teil. Für die zwei Schulen, M. Baratta und M. Maserati, war es die erste kulturelle Begegnung mit einer deutschen Schule. Die Verständigungsprobleme auf Grund der fehlenden Deutschkenntnisse der italienischen Schülerinnen und Schüler waren schnell verflogen.

Während unseres Aufenthaltes besuchten wir viele umliegende Städte, wie z. B. Pavia, Mailand, und deren Sehenswürdigkeiten. Natürlich gehörten auch ausgiebige Shoppingtouren dazu. Beim Besuch des Bürgermeisters wurden auch Interviews mit Regionalfernsehen und Radio durchgeführt, die noch am selben Tag ausgestrahlt wurden. Außerdem erschien ein Zeitungsartikel.

Der Rückaustausch findet vom 17. - 24. September statt und wir freuen uns sehr, unsere neuen italienischen Freunde aufzunehmen und ihnen unsere Kultur nahezubringen. Wir bedanken uns für ihre große Gastfreundschaft und die schönen Erfahrungen, die wir machen durften. Außerdem wollen wir uns bei den deutschen und italienischen Lehrerinnen, Frau Campisi, Frau Mottini, Frau Heth und Frau Müller bedanken, die uns diesen Austausch ermöglicht haben.

Bettina Schuster, Chris Todt,  
Nicole Twardon, Fabienne Schober

### Schüler des Seminarkurses business@school haben Marktlücke aufgespürt

Als vielversprechende Geschäftsleute haben sich Madita Schuler, Jakob und Jonas Ruthardt und Tobias Teichmann des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen aus Jahrgangsstufe 1 präsentiert: Mit ihrer Geschäftsidee „3sec“ konnten sie die Wirtschaftsjury des Wettbewerbs business@school, einer Initiati-

ve der Boston Consulting Group (BCG), sowohl beim Schulenterscheid als auch am 4. Juni beim Regionalentscheid in Leonberg, bei dem sie einen hervorragenden zweiten Platz belegten, überzeugen.



Ihre Idee ist vielversprechend: Wenn es nach den Jugendlichen geht, sollen sich ihre Kunden mithilfe eines trendigen, individuell gestaltbaren Leuchtstickers bald sicherer in der Dämmerung und Dunkelheit bewegen können.

Gemeinsam mit drei weiteren Teams des Schönbuch-Gymnasiums haben sie sich zehn Monate lang im Rahmen des Seminarkurses business@school praxisnah mit Wirtschaftsfragen beschäftigt. Dabei wurden sie von ihren Lehrern Petra Lenk-Bürkle und Dr. Gerhard Wax, ehrenamtlich engagierten BCG-Beratern sowie Mitarbeitern der LBBW-Bank und des Softwareunternehmens Oracle Schritt für Schritt an wirtschaftliche Fragestellungen herangeführt. Die Jugendlichen untersuchten Konzernbilanzen und interviewten lokale Mittelständler sowie deren Kunden. In der dritten Projektphase ging es darum, das Gelernte anzuwenden, eine Marktlücke zu finden und eine eigene Geschäftsidee zu entwickeln.

Alle 19 Teilnehmer des Kurses haben von dieser Projektarbeit profitiert. Neben der Erfahrung, dass die Aneignung eines direkt anwendbaren Wirtschafts-Knowhows Spaß machen kann, haben alle auch eine persönliche Entwicklung durchgemacht. Sie sind alle selbstbewusster geworden, haben ihre Präsentierfähigkeiten gesteigert und vor allem gelernt, wie man in einem Team über einen längeren Zeitraum zusammenarbeiten und ein gemeinsames Ziel erreichen kann. Davon werden sie auch in ihrem späteren Leben profitieren können.

Petra Lenk-Bürkle  
Dr. Gerhard Wax  
projektleitender Lehrer/projektleitende Lehrerin  
business@school am Gymnasium

## Austausch Oloron St.-Marie

Frankreich-Austausch: eine Woche in Südfrankreich. Der diesjährige Oloron St.-Marie-Austausch fand direkt nach den Pfingstferien statt. Los ging es am Montag Morgen mit dem TGV nach Paris und in Paris über Montparnasse weiter mit der Bimmelbahn nach Pau. In Pau wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien empfangen, wo wir erst mal einen ruhigen Abend verbrachten. Am nächsten Morgen besuchten wir mit unseren Franzosen in Kleingruppen den Unterricht.



Am Mittwoch fuhren wir mit dem Bus an den Strand. Zuerst machten wir einen Spaziergang in Biarritz am Strand entlang und picknickten. Gegen Mittag packten wir zusammen und brachen nach St. Jean de Luz auf. Dort angekommen rannte alles direkt zum Meer, um sich zu erfrischen. Bevor es wieder zurück in die Familien ging, hatten wir noch Zeit, die Stadt anzuschauen und shoppen zu gehen. Am Freitag fand eine Olympiade zum Abschluss des Schuljahres statt, bei der die Schulmannschaften gegeneinander spielten. Abends fuhren wir wieder zurück in die Familien. Dies war für manche Schüler das erste Zusammentreffen, da es auch Austauschpartner gab, die die Woche mit ihren Deutschen im Internat verbrachten. Samstag und Sonntag wurde in den Familien verbracht. Man traf sich zum shoppen, zum bowlen oder zu einer gemütlichen Fahrt ins angrenzende Spanien. Den letzten Tag verbrachten wir, indem wir die Lindt-Fabrik in Oloron besuchten, nicht weit entfernt von der Schule. Anschließend fuhren wir nach Pau, um das Schloss von Heinrich IV. zu besichtigen. Nach einer Führung hatten wir noch Zeit in Pau shoppen zu gehen. Der letzte Abend wurde in den Familien verbracht, bevor es am nächsten Morgen früh rausging. Wir fuhren von Oloron aus nach Montparnasse und von da wieder nach Paris. Dort fuhren wir mit dem Bus durch Paris. Danach hatten wir noch ein wenig Zeit, uns das Pariser Viertel Montmartre und Sacrécoeur

anzuzuschauen. Anschließend ging es mit dem ICE nach Mannheim. Doch kurz vor dem Ziel mussten wir durch ein unglückliches Ereignis längere Zeit auf unseren Anschlusszug nach Stuttgart warten. Von Stuttgart aus ging es mit Taxis nach Hause.

Alles in allem kann man sagen, dass wir eine wunderschöne Zeit in Frankreich auch mit unseren Austauschpartnern verbringen durften. Wir hoffen, noch lang mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

Jule Maurer und Chiara Sterk, 9e

## Unsere Leitsätze „neu“ interpretiert

Am letzten Streitschlichtertag stellten wir Streitschlichter uns die Frage, wie das „Wir-Gefühl“ an unserer Schule aufgezeigt und verbessert werden könnte. Da die Leitsätze das Zusammenleben in der Schule regeln und für alle so angenehm wie möglich machen sollen, ist es wichtig sie zu kennen und sich damit auseinander zu setzen.

Unser Ziel war es, die Leitsätze aus Schülersicht zu deuten und möglichst originell und mit einem Augenzwinkern versehen, „an den Mann zu bringen“.

Nach kurzer Diskussion zogen wir in kleinen Gruppen, ausgerüstet mit Kameras, los, um unseren Schulalltag einzufangen. Einzelne Schülergruppen in verschiedenen Situationen, das Schulgebäude, die Diabolos im W3 oder die Kletterwand wurden fotografiert und den entsprechenden Leitsätzen, wie beispielsweise „Sich für andere einsetzen“, „Zuversicht vermitteln und Vertrauen schaffen“ oder „Sich in einer komplexen Welt zurechtfinden“ zugeordnet. Anschließend wurden die Bilder mit dem passenden Leitsatz an verschiedenen Stellen im ganzen Schulhaus aufgehängt.



So werden die Leitsätze in den Schulalltag integriert und regen die Schüler und Lehrer an über diese nachzudenken und vielleicht auch mehr nach den Leitsätzen

zen zu handeln, damit unsere Gemeinschaft in der Schule noch besser wird.

Die Bilder hingen in der Woche vor den Pfingstferien aus und werden aufgrund der positiven Reaktion vor den Sommerferien nochmals ausgehängt.

Anna Schiller, 10f

**Das Team des Schülercafés und die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe danken der Schulkonferenz für den gespendeten Billardtisch.**



Die Schülerinnen und Schüler haben jede Menge Spaß und nutzen den Billardtisch rege.

Im kommenden Schuljahr wird unser Schülercafé für alle wie gewohnt da sein:

Montag - Donnerstag von 11.45 Uhr - 14.30 Uhr.

Ein neues Schülercaféteam wird uns wieder begleiten - wer noch Lust hat mitzumachen (ab 9. Klasse) meldet sich einfach vor den Sommerferien bei Ingrid im Schülercafé.

Bei den Projekttagen ist das Schülercafé mit „Vegetarisch Kochen“ dabei.

Im nächsten Schuljahr wird es auch zwei Projektwochen im Schülercafé für die Mittelstufe geben - lasst euch überraschen - nähere Infos folgen.

Das Schülercafé ist jetzt auch auf facebook. Hier informieren wir über aktuelle Angebote, Neuigkeiten und geplante Projekte.

Einfach in der Suchmaske bei facebook „Schülercafé SGH“ eingeben und auf „gefällt mir“ klicken, dann habt ihr die Seite abonniert.

Wir danken dem diesjährigen Schülercafé für die tolle Arbeit, das wunderbare Miteinander und die kleinen Erfolge, die wir feiern konnten.

Ihr wart Spitze!!!

Den Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse danken wir herzlich für die geleistete Schüleraufsicht! Schön, dass ihr da gewesen seid!

Auch einen herzlichen Dank an unsere zwei Jungs vom Bastelangebot: Eure Ideen und die Bastelangebote waren Klasse!

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Schuljahr wieder viele spannende, lustige, sonnige, gemeinschaftsstärkende Momente mit euch erleben dürfen.

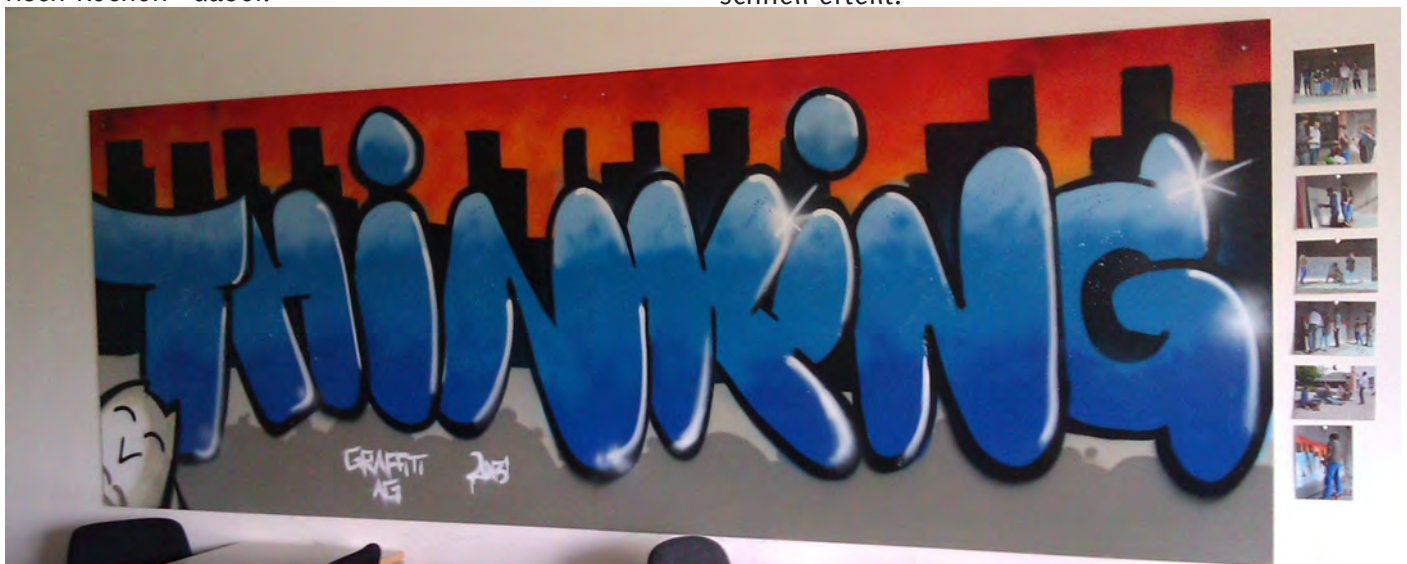
Eure Ingrid und Ines

**Bibliothek und SchulePLUS sagen vielen Dank an die Graffiti-AG !!**

Der Stillarbeitsraum in der Schulbücherei ist nun seit fast zwei Jahren in Betrieb. Er wird auch recht häufig genutzt aber irgend etwas fehlte immer noch.

Da kam dem Büchereiteam die Idee, ein schönes Bild bei der Graffiti-AG zu bestellen. Es sollte etwas mit dem Raum zu tun haben und daran erinnern, dass dort ruhig gearbeitet werden soll.

Schon der erste Entwurf gefiel und so war der Auftrag schnell erteilt.





An einem schönen Sonntag im Juni trafen sich drei Teilnehmer der Graffiti-AG mit ihren Betreuern und sprühten in vier Stunden was ihr euch ab sofort im Stillarbeitsraum anschauen könnt.

(Dort gibt es auch noch mehr Fotos zur Entstehung des Bildes.)

Wir finden es ist sehr gelungen und wir hoffen es gefällt euch auch.

Wir danken nochmals der Graffiti-AG und hoffen dass sie noch viele schöne Bilder sprayen werden.

Das Biblio Team

Ein großes Dankeschön an Marlena, Tim und Marcel für das Leiten der Graffiti-AG.

Dank eurer Anleitung und Arbeit waren die Teilnehmer in der Lage, dieses Kunstwerk nach einem eigenem Entwurf zu erstellen.

Gesprüht haben vor allem Moritz Mohrlock, Steffen Keiner und Luis Otterbach.

Auch möchten wir Herrn Schmid danken für seinen sehr flexiblen und kurzfristigen Einsatz beim Aufhängen des Bildes und allen anderen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

SchulePLUS Team

### Exkursion NF BK Akademie Bad Rotenfels

Montagsmorgen, 25. Februar, acht Uhr am SGH: Alle Schüler des BK Leistungskurses standen bepackt und bereit zum Aufbruch am Schulparkplatz des SGH, sodass unserem drei-Tages-Ausflug zur Akademie Schloss Rotenfels nichts mehr im Weg stand. Dort angekommen, wurden wir gleich freundlich in Empfang genommen und konnten sofort in dem für uns zur Verfügung gestellten Atelier mit unseren Zeichenübungen zum Eingewöhnen beginnen.



Nachdem wir nach dem Abendessen alle unsere Zimmer bezogen und es uns gemütlich gemacht hatten, war an Schlaf noch überhaupt nicht zu denken.

Nach einer sehr kurzen Nacht begann der nächste Morgen mit einer Übung, bei der wir ein Portrait verkehrt herum zeichnen sollten, was zunächst ungewohnt war, jedoch gute Ergebnisse brachte. Ganz im Zeichnen vertieft, bemerkten wir anfangs die Frau nicht, die durch die Tür kam, die sich dann aber mit den Worten vorstellte: „Hallo, ich bin die Blanka, euer Aktmodell; beim Aktzeichnen sagt man ‚Du‘ zum Modell“.



Nachdem sie sich entkleidet hatte, waren wir zuerst unsicher, aber genaues Hinschauen ist beim Zeichnen nun einmal wichtig. Die anfänglichen Schwierigkeiten wurden schnell bewältigt und von Skizze zu Skizze wurden die Striche schneller und sicherer. Auch die aufmunternden Worte „Wer radiert, verliert!“ oder „ihr sollt keine Löckchen zeichnen, wir sind schließlich keine Friseur“, die Blanka uns immer wieder nahe legte, motivierten uns. Nach dem Abendessen verabschiedeten wir uns von Blanka, einige gingen zurück ins Atelier, andere in ihre Zimmer um dort den restlichen Abend zu verbringen.

Da wir am letzten Tag nur bis nach dem Mittagessen Zeit hatten, präsentierten wir unsere Ergebnisse und durften sogar Herrn Pyroth abzeichnen, was leider nicht immer zu seinen Gunsten ausfiel, er dies jedoch mit Humor aufnahm.

Alles in allem war es ein sehr gelungener und lehrreicher Ausflug und wir bedanken uns bei Herrn Pyroth dafür, dass er uns all dies ermöglicht hat.

Lara Müller + Melissa Wezel, JS1

## Ankündigung

### Namenswettbewerb fürs Schülercafé

Wir suchen: Einen ausgefallenen Namen, der für unser Schülercafé passt.



Die Namen werden von einer Jury ausgewertet und die fünf Besten dann zur Abstimmung gebracht. Also: Werdet kreativ, schreibt eure Ideen auf einen Zettel und werft diese im Schülercafé in die Namensbox ein.

Wir freuen uns auf tolle Vorschläge bis zu den Sommerferien!!!

Hoffentlich habt ihr noch weitere Gelegenheiten eure Kunstwerke in der Schule auszustellen.

Ines Rosner



„Die Spinne“ von Tim Kreisel

**Nächste Ausgabe:**

**02.10.2013**

**Redaktionsschluss:**

**20.09.2013**

Verantwortlich:  
Rainer Deim (v.i.S.d.P.)  
Tobias Ritzmann

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über  
[poststelle@sgh.schule.bwl.de](mailto:poststelle@sgh.schule.bwl.de)